

ELTERN SEIN BEDEUTET...

*... sein Kind zu lieben, wie es ist,
es zu ermutigen, sich Zeit zu nehmen,
ihm Grenzen zu setzen,
Konflikte zu akzeptieren, zuzuhören,
Gefühle zu zeigen,
es zur Selbstständigkeit erziehen...*

BRAUCHEN SIE UNTERSTÜTZUNG
IN DER ERZIEHUNG IHRER KINDER?



TRANSIT KANN IHNEN HELFEN
Notaufnahme und Abklärung

DAS HEIM

Das Heim Transit bietet eine Notaufnahme in Akutsituationen und eine Situationsanalyse im Falle einer Platzierung an. Es ist ganzjährig geöffnet.

- > Für Kinder beider Geschlechter im Alter von 7 bis 18 Jahren, deutscher oder französischer Muttersprache.
- > Bei Schwierigkeiten, die sowohl das Kind, als auch sein familiäres und soziales Umfeld betreffen.

Krisensituationen in einer Familie können eine momentane Trennung des Kindes von seiner Familie erfordern.

Krisen können durch Schwierigkeiten der Eltern oder der Kinder ausgelöst werden. Diese können plötzlich auftreten oder schon über einem gewissen Zeitraum bestehen. Wenn das Kind oder der Jugendliche in seiner Entwicklung gefährdet ist, kann die Kinder- und Jugendbehörde eine Platzierung anordnen.

Die Kinder und Jugendlichen werden von kompetenten sozialpädagogischen und psychologischen Fachleuten mit entsprechender Ausbildung begleitet.

WIE VORGEHEN ?

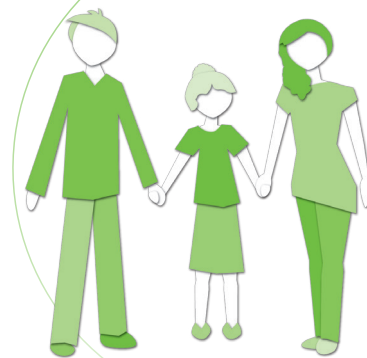
Kontakt aufnehmen mit dem Bereitschaftsdienst des Jugendamtes: **026 305 15 30**

FÜR MEHR INFORMATIONEN

- > www.fondation-transit.ch
- > **026 407 70 40**

**AUFNEHMEN, SCHÜTZEN,
ABSTAND NEHMEN,
KOMMUNIZIEREN...**

**...GEMEINSAM LÖSUNGEN
SUCHEN!**



DIE PLATZIERUNGEN

Die Platzierungen werden immer vom Jugendamt begleitet. Sie sind auf drei Monate begrenzt und können entweder auf Wunsch des Kindes, des Jugendlichen, der Eltern oder als Massnahme eines gerichtlichen Entscheids erfolgen.

- > **Notaufnahme.** Im Falle einer akuten Krise kann die Aufnahme sehr kurzfristig und zu jeder Zeit erfolgen.
- > **Abklärungsplatzierung** (3 Monate). Eine intensive Erziehungsarbeit wird mit dem Kind oder Jugendlichen und seiner Familie durchgeführt um die Krisensituation zu bewältigen und die Möglichkeit einer Rückkehr in die Familie zu evaluieren.
- > **Übergangsaufenthalt.** Platzierung von kurzer Dauer, als Übergangslösung bis ein passender Platz in einem anderen Heim gefunden wird.

Um die Krise baldmöglichst zu überwinden und die Rückkehr des Kindes oder des Jugendlichen in seine Familie zu unterstützen, werden die Eltern intensiv in den Lösungsprozess miteinbezogen.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Das Heim wird finanziell vom Kanton Freiburg und der Eidgenossenschaft unterstützt. Eine Kostenbeteiligung wird von den gesetzlichen Vertretern verlangt.